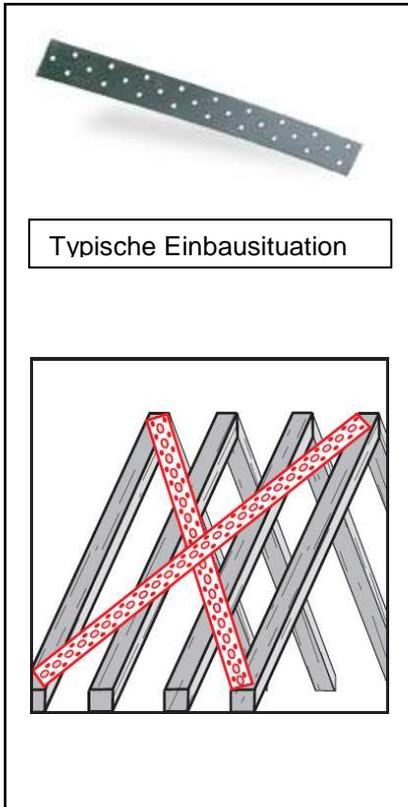


Windrispenband 2,0 mm



Windrispenbänder werden aus feuerverzinktem Stahlblech hergestellt. Das Band verfügt über eine bauaufsichtliche Zulassung.

Anwendung

Windrispenbänder können vielseitig für Baukonstruktionen verwendet werden, dienen aber hauptsächlich zur Aussteifung von Dachkonstruktionen.

Montage

Das Windrispenband wird mit 4,0mm Kammnägeln mit Rillen auf die Sparren genagelt und am Fußpunkt gesondert verankert. Es können auch Kammschrauben verwendet werden. Für den Fall, dass größere Zugkräfte aufgenommen werden müssen, können mehrere nebeneinander liegende Bänder eingebaut werden.

Zulässige Nagelbelastung

Bei einer Bemessung nach DIN 1052 beträgt die zulässige Nagelbelastung für einschnittige Stahlblech-Holz-Verbindungen im Lastfall H bei einer Beanspruchung rechtwinklig zur Schaftrichtung:

$$\text{zul N1} = 625 * d_n^2 / (10 + d_n)$$

mit
 $d_n = 4 \text{ mm}$ (Nageldurchmesser)

Zulassung

Windrispenband von BB Stanz- und Umformtechnik besitzt die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-9.1-545

Stahlqualität

S350 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10326: 2004

Korrosionsschutz

275 g/m² beidseitig – entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm